

## INHALT

---

[„Musik-Gordi“ als politischer Aufrüttler](#)

[Musikmesse: Vielfalt ist Programm](#)

[Bundesjazzorchester übergibt Notenarchiv an Bundesakademie Trossingen](#)

[Impressum](#)

### „Musik-Gordi“ als politischer Aufrüttler

---

Am morgigen Donnerstag wird im Rahmen der Internationalen Musikmesse Frankfurt am Main der „Musik-Gordi, der gordische Knoten des Musiklebens“ an Ministerpräsident **Winfried Kretschmann** verliehen. Anlässlich der heutigen Messeeröffnung erklärt **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates:

„Der Deutsche Musikrat sieht sich in der Verantwortung, das Musikleben in Deutschland gemeinsam mit seinen Partnern in seiner Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Dazu gehört auch, den Finger auf kulturpolitische Wunden zu legen und Politik zur Aufhebung von Missständen zu bewegen. Die geplante Fusion der SWR-Klangkörper und die Kürzungspläne für die Musikhochschulen in Baden-Württemberg sind Operationen am offenen Herzen unseres Kulturlandes. Dessen scheint sich die politische Spitze mit Ministerpräsident Kretschmann und Wissenschaftsministerin Bauer doch offenbar nicht bewusst zu sein. So verhalten zahlreiche nationale und internationale Proteste in den Gängen des Staatsministeriums. Die Art und Weise der Kommunikation ist dabei schlicht schlechter Stil und setzt sich über die breite Front des Engagements von Künstlern und Kultureinrichtungen sowie die Vielfalt der Argumente ohne eine inhaltliche Auseinandersetzung von Seiten des Ministerpräsidenten hinweg.

Die Verleihung des ‚Musik-Gordi‘ an Ministerpräsident Kretschmann ist vor diesem Hintergrund Warnsignal und Aufforderung zugleich, das Musikland in Baden-Württemberg nicht ausbluten zu lassen und sich der Verantwortung gegenüber der Kultur und den Kulturschaffenden zu stellen.“

Der „Musik-Gordi“ wurde von dem Magazin Musikforum gemeinsam mit der neuen musikzeitung ins Leben gerufen. Die Verleihung findet am Donnerstag, 13. März 2014 um 14.30 Uhr in Halle 3.1, Stand D41 der Musikmesse Frankfurt statt. Der Preis selbst hat die Form einer verknoteten Blockflöte und wurde im vergangenen Jahr erstmals an **Harald Augter**, Rundfunkratsvorsitzender des SWR, vergeben.

### Musikmesse: Vielfalt ist Programm

---

Mit zahlreichen Podiumsdiskussionen, Interviews und musikalischen Beiträgen stellt sich der Deutsche Musikrat im Rahmen der Frankfurter Musikmesse vor. Mit dem [Gemeinschaftsstand der ConBrio Verlagsgesellschaft](#) in Halle 3.1, Stand D41 sowie [dem Kooperationsstand mit Deutschlandradio](#) in Halle 3.1, Stand C53 stehen den Besuchern der Messe zwei Plattformen für den Austausch zu musikpolitischen Themen und den Projekten des

DMR zur Verfügung.

Aus dem vielfältigen Messeprogramm seien beispielhaft die folgenden Veranstaltungen erwähnt:

Donnerstag, 13. März 2014

10.00 Uhr / ConBrio: Musikexport & Menschenrechte: Freihandelsabkommen

Gäste: **Prof. Christian Höppner**, **Dr. Hans-Jürgen Blinn** (Beauftragter des Bundesrates für Handelspolitik des Europäischen Rates), **Prof. Dr. Enjott Schneider**

Moderation: **Theo Geißler**

10.30 Uhr / ConBrio: Das Kooperationsverbot: Pro und Contra

Gäste: **Dr. Thomas Goppel**, **Prof. Christian Höppner**

Moderation: **Andreas Kolb**

11.00 Uhr / DRadio: Kulturelle Diversität - Projekte world music aus Hildesheim

Gäste: **Prof. Dr. Raimund Vogels**, **Prof. Christian Höppner**

Moderation: **Stefan Lang**

11.30 Uhr / ConBrio: Musikexport & Menschenrechte: Stichwort Kulturaustausch

Gäste: **Sönke Lentz** (BJO), **Jörg Süßenbach** (Goethe-Institut)

Moderation: **Prof. Christian Höppner**

Freitag, 14. März 2014

14.00 Uhr / ConBrio: Die Quote als Intendant: Was geht noch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk?

Gäste: **Frank Werneke** (verdi), **Andreas Weber** (Programmdirektor DLR)

Moderation: **Juan Martin Koch**

16.30 Uhr / DRadio: Dirigentenforum - Chordirigieren in Deutschland

Gäste: **Prof. Michael Alber** (Musikhochschule Trossingen), **Bernhard Heß** (RIAS Kammerchor)

Moderation: **Ruth Jarre**

17.30 Uhr / DRadio: PopCamp Band „Lokomotor“ heute auf der Musikmesse, morgen als Support der Söhne Mannheims in Hamburg.

Sonnabend, 15. März 2014

13.30 Uhr / ConBrio: Wie viele Musikhochschulen braucht das Land?

Gäste: **Prof. Dr. Martin Ullrich** (MHS Nürnberg/RKM), **Hartmut Karmeier** (DOV)

Moderation: **Juan Martin Koch**

15.00 Uhr / DRadio: Unerhörte Musik

Gäste: **Frank Harders-Wuthenow**, **Dr. Dieter Rexroth**

Moderation: **Ruth Jarre**

## Bundesjazzorchester übergibt Notenarchiv an Bundesakademie Trossingen

---

Im Rahmen seiner diesjährigen Winterarbeitsphase schlossen das Bundesjazzorchester und die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen eine Vereinbarung, die die bisherige Zusammenarbeit beider Institutionen weiter stärkt und voranbringt.

Rund 500 Arrangements aus den vergangenen 25 BuJazzO-Jahren werden zukünftig in der Bibliothek der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen sachgemäß aufbereitet, gelagert, digital archiviert und inventarisiert. In der Datenbank der Bibliothek der Bundesakademie werden die Noten nach dem bibliographischen Regelwerk „RAK-Musik“ katalogisiert und sind somit auch online recherchierbar. Das Bundesjazzorchester nutzt das Notenmaterial weiterhin in Probephasen und Konzerten. Darüber hinaus werden die Notenausgaben in der Bibliothek zur Ansicht bereitgehalten und stehen den im Haus arbeitenden Ensembles zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Das Bundesjazzorchester, das nationale Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland, verbringt traditionell seine Winterarbeitsphasen in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen. Vom 01. bis 08. März 2014 probte das Ensemble dort unter der Leitung der beiden Gastdirigenten **Manfred Schoof** und **Alexander von Schlippenbach**. Einer der Höhepunkte jeder Arbeitsphase ist das Dozentenkonzert, in dessen Vorfeld dieses Jahr der Direktor der Bundesakademie **René Schuh** und der Künstlerische Geschäftsführer der Projektgesellschaft des Deutschen Musikrates **Dr. Benedikt Holtbernd** gemeinschaftlich mit dem Projektleiter **Dominik Seidler** die neu geschlossene Kooperationsvereinbarung unterzeichneten.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/bujazzo](http://www.musikrat.de/bujazzo)

## Impressum

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates